



KREISLIGA STANDARDGEWEHR 2018

RWK OBMANN: KURT STOLL, HÖLZLESTRASSE 1, 72250 FDS – FRUTENHOF
TEL.: 07443/91406
E-MAIL: KOSM-SKFDS@t-online.de

AUSSCHREIBUNG RWK KREISKLASSE KK STANDARDGEWEHR 2018

REGELN ZUR DURCHFÜHRUNG

- ⇒ Es gilt die Sportordnung (SpO) des DSB Teil 1 (Gewehr) neueste Version, die RWK Ordnung des WSV und die Ausschreibung des Schützenkreises Freudensstadt. Die Regelungen sind einzuhalten!
- ⇒ Die Regelungen des Waffengesetzes sind zwingend einzuhalten!

VORSCHIEßEN (lt. Beschluss KA Sitzung 2016 in Durrweiler)

- ⇒ Der / die Schütze(in) muss den Gegner (Mannschaftsführer) von der Absicht den Wettkampf vorzuschießen in Kenntnis setzen und dessen Genehmigung dazu einholen!
 - Wird der Gegner nicht informiert, bzw. es findet keine Absprache zum vorschießen statt, wird das Ergebnis nicht in die Ergebnisliste des Wettkampftages aufgenommen. Der Wettkampf gilt in diesem Fall als nicht ausgetragen und wird nicht gewertet!
- ⇒ Zum Vorschießen gibt es, nach erfolgter Absprache mit dem Gegner, nur untenstehende Möglichkeiten:
 - a. Der Wettkampf wird auf der Anlage des Gegners unter Aufsicht vorgeschossen
 - Die Wertung erfolgt als wäre der Wettkampf „normal“ am vereinbarten Termin der Begegnung ausgetragen worden!
 - Keine Kennzeichnung mit „V“, aber zwingend Unterschrift der Aufsichtsperson auf Ausdruck bzw. Scheiben!
 - b. Der Wettkampf wird auf einer benachbarten Anlage vorgeschossen
 - Die Wertung erfolgt als wäre der Wettkampf „normal“ am vereinbarten Termin der Begegnung ausgetragen worden!
 - Keine Kennzeichnung des Ergebnisses, aber zwingend Unterschrift der Aufsichtsperson beim Vorschießen auf Ausdruck bzw. Scheiben!
 - c. Der Wettkampf wird, nach Absprache mit dem Gegner, auf der „eigenen“ Anlage ausgetragen
 - Die Scheiben bzw. der Ausdruck aus elektr. Anlagen müssen mit dem Buchstaben „V“ (steht für vorgeschossen) gekennzeichnet werden
 - In der Ergebnisliste des jeweiligen Wettkampfes, welche dem Obmann übermittelt wird, müssen die vorgeschossenen Ergebnisse mit „V“ oder farblich gekennzeichnet werden

In den Ergebnislisten werden vorgeschossene Ergebnis durch den Obmann mit “V” oder farblich gekennzeichnet.

NACHSCHIEßEN

- ⇒ *Nachschießen eines Wettkampfes ist grundsätzlich nicht möglich und nicht erlaubt!*
- ⇒ D. h.: Ein Wettkampf gilt als abgeschlossen, wenn die anwesenden Schützen am Wettkampftermin, den die beiden Mannschaften miteinander vereinbart haben, ihren Wettkampf abgeschlossen haben.
Nach Unterschrift auf dem Ergebnisblatt des Wettkampfes darf kein weiterer Schütze / in mehr seinen Wettkampf in dieser Begegnung austragen.
- ⇒ Eventuell auf dem Ergebnisblatt egetragene Namen von Schützen/innen, welche nicht am Wettkampftermin anwesend waren und auch nicht vorgeschossen haben, sollten, vor der Unterschrift, durchgestrichen werden.
Leere Namensfelder auf dem Ergebnisblatt, sollten, vor der Unterschrift, durchgestrichen werden, damit nachträglich keine Eintragungen mehr möglich sind.

MANNSCHAFTSWERTUNG UND EINZELWERTUNG

- ⇒ Eine Mannschaft besteht aus bis zu 7 Schützen
- ⇒ die 3 Schützen mit dem jeweils höchsten Ergebnis kommen in die Mannschaftswertung
- ⇒ Es können auch Einzelschützen gemeldet werden die nicht in einer Mannschaft gewertet werden!
- ⇒ In der Einzelwertung gibt es nur eine allgemeine Klasse. Die ersten drei Schützen der Einzelwertung erhalten Pokale
- ⇒ In der Mannschaftswertung erhält der Erstplatzierte die „Meistertafel“, die zwei Platzierten danach (Platz 2 + 3) Pokale.

SCHUSSZAHL / SCHIEßZEIT:

- ⇒ Beliebige Anzahl von Probeschüssen vor jeder Anschlagsart
- ⇒ Kniend: 10 Schuss, 5 Schuss je Scheibe
- ⇒ Liegend: 10 Schuss, 2 Schuss je Scheibe
- ⇒ Stehend: 10 Schuss, 5 Schuss je Scheibe

Reihenfolge: **1. kniend** **2. liegend** **3. stehend**

DURCHFÜHRUNG / WETTKAMPFSCHEIBEN / AUSWERTUNG

- ⇒ Wettkampfscheiben des DSB (mit Adler) sind nicht zwingend vorgeschrieben. Es dürfen auch die Wettkampfscheiben der IGS verwendet werden.
- ⇒ Die Auswertung der Scheiben sollte mit einer elektronischen Ringlesemaschine (Auswertmaschine) erfolgen.
- ⇒ Ergebnisse aus elektronischen Schießanlagen sind ebenfalls uneingeschränkt zulässig
- ⇒ Die Wettkampfscheiben, bei elektronischen Anlagen der Ausdruck der Ergebnisse der Schützen, sind vom jeweiligen Gastgeber des Wettkampfes bis mindesten zum Abschluss der Runde aufzubewahren.

STARTGEBÜHREN

- ⇒ Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 20.00 €
- ⇒ Das Startgeld für Einzelstarter beträgt 4,00 € (welche nicht in einer Mannschaft sind)
- ⇒ Die Startgebühr wird vom Schatzmeister des SK FDS mittels Sepa Lastschrift vom Konto der teilnehmenden Vereine eingezogen.
- ⇒ Liegt keine Einzugsermächtigung vor, ist das Startgeld bis zum Rundenbeginn auf das Konto des Schützenkreises einzubezahlen bzw. zu überweisen.

EINSPRÜCHE / KAMPFGERICHT

- ⇒ Ein Einspruch ist innerhalb von 2 Tagen, in schriftlicher Form, beim RWK Obmann einzureichen. Mündliche Einsprüche gelten als nicht eingegangen!
- ⇒ Die Einspruchsgebühr beträgt 25,00 €. Dieser Betrag ist auf das Konto des Schützenkreises unaufgefordert einzubezahlen / zu überweisen. Die Einspruchsgebühr wird, bei berechtigtem Einspruch zurückerstattet.
Einsprüche werden erst bearbeitet, wenn die Einspruchsgebühr auf dem Konto des Schützenkreises eingegangen ist.
- ⇒ Ein Kampfgericht wird bei Bedarf ernannt!

WETTKAMPFTERMINE 2018

- ⇒ Die angegebenen Termine sind Endtermine.
- ⇒ **Endtermine der Runde 2018 sind:**

06. Mai 2018	20. Mai 2018
10. Juni 2018	24. Juni 2018
08. Juli 2018	22. Juli 2018
- ⇒ Es ist den Mannschaften freigestellt, die Begegnungen, in Absprache mit dem Gegner, an einem beliebigen Tag zwischen zwei Endterminen durchzuführen.
- ⇒ Wenn keine Einigung erzielt, gilt als Wettkampftermin der angegebene Endtermin (Sonntag)
Beginn des Wettkampfes: 10:00 Uhr.

ERGEBNISLISTEN

- ⇒ Die Ergebnislisten müssen am Abend des Endtermins (Sonntagabend) spätestens 18:00 Uhr beim Obmann vorliegen, damit die Ergebnislisten und Tabellen zügig erstellt werden können.
Die Zusendung soll per Mail an den Obmann erfolgen.
- ⇒ Die Tabellen, mit den Ergebnissen der Wettkampftage, werden schnellstmöglich erstellt, an die jeweiligen Mannschaftsführer versandt und auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt veröffentlicht.

SIEGEREHRUNG

- ⇒ Die Siegerehrung findet grundsätzlich am Kreisschützentag des Schützenkreises Freudenstadt im folgenden Jahr statt!

SONSTIGES

⇒ Mit der Teilnahme an der Runde akzeptieren die teilnehmenden Mannschaften und deren Schützen die Regelungen der SpO des DSB, der RWK Ordnung des WSV, der Ausschreibung des SK FDS und des Waffengesetzes.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Runde „Gut Schuss“ und einen sportlichen und fairen Ablauf der Wettkämpfe!

Mit sportlichem Gruß

Kurt Stoll